

JOUR

ANNELEI
SE
BROST
MUSIKFORUM
RUHR

BOCHUMER
SYMPHONIKER

VERANSTALTUNGEN IM
ANNELEI SE BROST MUSIKFORUM RUHR
SEPT — DEZ 2019
KOSTENLOSE AUSGABE #1

NAL 1

| | |
|----|---|
| 03 | Editorial |
| 04 | BoSy Fokus 1 – Chaplins Universum |
| 06 | Ein Fest für Mackie |
| 08 | Ruhrtriennale 2019: Evolution |
| 10 | AIDS Gala |
| 12 | Jahreswechsel 19/20 |
| 13 | BoSy Bones – A Celebration |
| 14 | Kammeroper: Gestohlenes Leben |
| 16 | Musikvermittlung |
| 18 | 40 Jahre Bochumer Modell |
| 19 | Camera Extra |
| 20 | BoSy Chor: Fröhliche Weihnacht überall... |
| 21 | Benefizkonzert der Lions |
| 22 | Alle Jahre wieder... – Musikalische Geschenke |
| 23 | Schöne Aussichten – Die Programmvorstellung |
| 24 | Kalender Sept – Dez 2019 |
| 30 | Service |
| 31 | Impressum |



Liebe Freunde der Bochumer Symphoniker,

es ist wieder so weit: Die Konzertsaison beginnt! Das Programm bis Jahresende wird geprägt sein durch unser Orchesterjubiläum: Vom Crossover-Konzert bis zum Weihnachtsoratorium reichen die Highlights, mit denen wir das Geburtstagsjahr feiern. Ich persönlich freue mich ganz besonders auf „Mackie“ und die Zusammenarbeit mit Johan Simons und den Kollegen des Schauspielhauses. Schöner als mit einer gemeinsamen Uraufführung können wir unseren doppelten 100sten wohl nicht feiern! Ich würde mich freuen, Sie bei diesen und vielen anderen Konzerten begrüßen zu dürfen – wir sehen uns im Musikforum!

Ihr

BoSy Fokus 1 Chaplins Universum



Charlie Chaplin

BOSY FOKUS 1 CHAPLINS UNIVERSUM

**Ein Blick auf den Musiker, Komponisten und
ikonographischen Cineasten Charlie Chaplin**

Charlie Chaplin war Regisseur, Schauspieler und Musiker in einem. Sein Perfektionismus schenkte uns cineastische Meisterwerke wie „Goldrausch“, „Lichter der Großstadt“, „Moderne Zeiten“ oder „Der große Diktator“.

Verstärkt werden Chaplins Filmcharaktere nicht zuletzt durch die Musik, die er zu seinen Leinwandgeschichten erfand. Für seine Musik zu „Rampenlicht“ erhielt er sogar einen Oscar. Dabei war Chaplin fasziniert vom Orchesterklang: „Nichts ist aufregender als eine selbstkomponierte Melodie zum ersten Mal vom einem Orchester gespielt zu hören.“ Eine fundierte Instrumentalausbildung erhielt Chaplin nie, geschweige denn geregelten

Kompositionsunterricht. Zwar begann er schon früh Geige und Cello zu lernen, er übte viel und beherrschte die beiden Instrumente wohl ganz ordentlich, aber wenn er seine Filmmusiken komponierte, dann piff oder sang er seinen Arrangeuren und Mitarbeitern Melodien vor, die sie dann notieren und orchestrieren mussten, denn Noten lesen und schreiben konnte er nicht.

Chaplins Interesse an der Musik und dem Musikleben seiner Zeit wird auch durch zahlreiche Bekanntschaften dokumentiert: Er war mit Hanns Eisler bekannt, posierte auf Fotos mit Igor Strawinsky, dinierte mit Vladimir Horowitz, Sergey Rachmaninow und Arnold Schönberg.

Mit unserem Fokus huldigen wir diesem AusnahmeMultiTalent auf eine Weise, die ihm wohl auch gefallen hätte: in Bild und Ton.

Di
12 11 19
20 Uhr

Großer Saal

Charlie Chaplin:

Goldrausch (The Gold Rush) 1925
(Stummfilmaufführung mit live
Orchesterbegleitung)

Deutsches Filmorchester Babelsberg
Helmut Imig, Dirigent

Sa
16 11 19
20 Uhr

Großer Saal

Chaplin's Smile

Eine multimediale Reise durch die
musikalische Welt Charlie Chaplins –
mit Werken von:

Igor Strawinsky, Johannes Brahms,
George Gershwin, Claude Debussy,
Sergey Rachmaninow u. a.

Philippe Quint, Violine
Bochumer Symphoniker
Steven Sloane, Dirigent

So
17 11 19
Ab 11 Uhr

Metropolis Kino

Die klingende Leinwand

Ein ganzer Tag live begleiteter Stumm-
film-Klassiker Charlie Chaplins, flankiert von
einem unterhaltsamen Expertensymposium
rund um das Universalgenie Chaplin.

Richard Siedhoff, Klavier

In Zusammenarbeit mit dem Kino Metropolis
im Bochumer Hauptbahnhof





Ein
Fest
für
Mackie:
Kneipenkantate
für
Bettler,
Bergleute
und
Betrunkene

Do Fr
10 10 19 11 10 19
20 Uhr 20 Uhr

Sa So
12 10 19 13 10 19
20 Uhr 11 und 18 Uhr

Großer Saal
Uraufführung

Moritz Eggert, Komposition
Martin Becker, Libretto
Bochumer Symphoniker
Schauspieler*innen
Steven Sloane, Musikalische Leitung
Johan Simons, Regie und Bühne
Sofia Dorazio Brockhausen, Kostüme
Dorothea Neweling, Dramaturgie

Koproduktion mit dem
Schauspielhaus Bochum

Ein Fest für Mackie ist mal nostalgisch-verklärt, mal desillusioniert und böse, mal realistisch und gar nicht mal ohne Hoffnung. Diese Kneipenkantate ist anlässlich der 100-jährigen Jubiläen der Bochumer Symphoniker und des Schauspielhauses Bochum ein gemeinsames Auftragswerk an den Komponisten Moritz Eggert und den Autor Martin Becker.

Es ist ein vergnügliches wie groteskes Ruhrgebiets-Spiel mit scheinbar altbekannten Figuren aus der Bettleroper: Mackie Messer war einst der größte Gangster der Stadt. Erst holte er die Kohle aus der Erde. Später die nicht abbezahlten Fernseher aus den Reihenhausbudon. Heute steht er nur noch am Fenster und traut sich vor lauter Panikattacken nicht mehr vor die Tür. Ihn und die Geschäfte hat längst seine Frau Polly im Griff. In der Kneipe des Viertels soll nun groß gefeiert werden. Alle sind sie eingeladen, eine Kneipenkantate soll es geben – sogar der Pianist sitzt schon bereit. Das Ehepaar Peachum, das von den guten schlechten Zeiten träumt und seine Tochter Polly immer noch dafür hasst, ihnen diesen Taugenichts Mackie als Schwiegersohn beschert zu haben, ist für die Feierlichkeiten gerüstet.

Aber müssten die Gäste nicht schon längst da sein? Wo ist der vermaledeite Mackie, der unbedingt die Eröffnungsansprache halten will? Wo bleiben die verfluchten hundert Menschen, mit denen man mindestens rechnet? Und wo steckt eigentlich dieser verdammte Studentenchor, der in Bergmannskluft ein bisschen Stimmung machen soll?

Ruhrtriennale 2019: Evolution

„Evolution“ ist die neue Kreation, die der ungarische Theater- und Filmregisseur Kornél Mundruczó für die Ruhrtriennale 2019 entwickelt. Mit seinem hyperrealistischen Stil beeindruckte er bereits in vielen Inszenierungen. Nun setzt er seine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Steven Sloane und den Bochumer Symphonikern fort, ergänzt um den lettischen Staatschor.

Im Zentrum des neuen Projekts steht Musik von György Ligeti. Das Werk dieses ungarischen Komponisten ist gekennzeichnet von innovativer Klangsprache, die in den sechziger Jahren die Musikwelt revolutionierte. Ligeti schuf „räumliche“ Strukturen mit Musik, er verwendete eine völlig ungewohnte Klang- und Ton-Sprache, arbeitete an dem, was man eine „Fläche aus Tönen“ nennen könnte.

Mundruczó wählte aus dem Oeuvre das „Requiem“: jenes Werk, das Cineasten aus Stanley Kubricks weltberühmten Film „2001: Odyssee im Weltraum“ kennen. Bei „Evolution“ geht es um eine Zeitreise: dreimal wird das Werk erklingen, drei Zeiten werden wir erleben: Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft. Die Wiederholung sieht Mundruczó als eine Form des aktiven Erinnerns: nicht eine Reproduktion, sondern die Verwandlung des Kunstwerks in unterschiedlichen Kontexten. Die Totenklage Ligetis begleitet die Geschichte einer Frau und ihrer Tochter durch die wechselvolle Geschichte des 20. Jahrhunderts, welche in einer magischen Vision endet. Für den Regisseur geht es um die Mahnung: Wir dürfen die Geschichte nicht vergessen, sonst holt sie uns ein.

BoSy on tour Ruhrtriennale – Evolution

Jahrhunderthalle

György Ligeti:
Requiem

Kornél Mundruczó, Regie
Steven Sloane, Musikalische Leitung
Kata Weber, Text
Monika Pormale, Bühne
Monika Pormale und Melinda Doman, Kostüm
Felice Ross, Licht
Yeree Suh, Sopran
Virpi Raisanen, Mezzosopran
Bochumer Symphoniker
Staatschor Latvija
Schauspieler*innen des Proton Theaters:
Lili Monori, Annamaria Lang,
Laszlo Katona, Harald Kolaas,
Roland Raba

In lateinischer und ungarischer
Sprache mit deutschen und
englischen Übertiteln

Eine Produktion der Ruhrtriennale
in Kooperation mit dem Proton
Theater Budapest

Gefördert
durch die Kunststiftung NRW

Künstler*innengespräch am
7. September im Anschluss an die
Vorstellung

Informationen und Tickets:
ruhr3.com/evolution



DO
05 09 19
20.30 Uhr

SA
07 09 19
20.30 Uhr

SO
08 09 19
20.30 Uhr

DO
12 09 19
20.30 Uhr

FR
13 09 19
20.30 Uhr

SA
14 09 19
20.30 Uhr



Bochum für die Deutsche AIDS-Stiftung

Zum vierten Mal begrüßen die Bochumer Symphoniker ihr Publikum zu einem festlichen Konzert zu Gunsten der Deutschen AIDS-Stiftung im Anneliese Brost Musikforum Ruhr. Wir sind damit auf dem besten Wege zu einer sehr sinnvollen Tradition für die gute Sache.

Die Kooperation zwischen dem Orchester und der Deutschen AIDS-Stiftung ist nicht nur wegen der überaus ansehnlichen Beträge, die durch die Konzerte erspielt werden und in die Hilfe für Menschen mit HIV und AIDS fließen können, ein großer Erfolg. Auch in künstlerischer Hinsicht ist die Zusammenarbeit mit den herausragenden Instrumentalisten, das gemeinsame Musizieren auf derart hohem Niveau nicht nur für das Publikum, sondern auch für uns eine große Freude!

Auch in diesem Jahr haben wir für Sie wieder ein Programm aus Bekanntem und Beliebtem, aus Neu- und Wiederentdecktem zusammengestellt, virtuos präsentiert von Instrumentalisten, die bereits mehrfach ausgezeichnet und international gefragt und gerühmt sind. Alle Künstlerinnen und Künstler verzichten für ihre Auftritte auf ihre Gage. Freuen Sie sich mit uns auf mitreißende musikalische Erlebnisse und einen schönen Abend, an dem wir mit Genuss Gutes tun können!

Aids Gala

Sa
30.11.19
19 Uhr (Einlass 18 Uhr)

Großer Saal

4. Festliches Konzert zugunsten
der Deutschen AIDS Stiftung

Internationale Solistinnen
und Solisten
Bochumer Symphoniker

Das Konzert findet in Kooperation
mit dem Walk in Ruhr – Zentrum
für Sexuelle Gesundheit und
Medizin – am Katholischen
Klinikum Bochum statt

In Kooperation mit der
Deutschen Aids-Stiftung



Jahreswechsel 19/20

IGUDESMAN UND JOO

2004 stellten der russische Violinist, Dirigent und Komponist Aleksey Igudesman und der britisch-koreanische Pianist und Komponist Hyung-ki Joo ihre Show „A Little Nightmare Music“, eine humorvolle Interpretation von Mozarts „Eine Kleine Nachtmusik“, zusammen. Seitdem bereist das Duo, das sich im Alter von zwölf Jahren an der Yehudi Menuhin School in England kennenlernte, mit seiner charmanten Mischung aus Comedy und Klassik die Welt. In „Big Nightmare Musik“ präsentieren Igudesman und Joo ihr Programm mit der kongenialen Unterstützung der BoSy, denn neben bekannten Stücken ihrer Show, unter anderem von Mozart, Rachmaninow, Bach, Vivaldi, Strauss und Beethoven unterhält „Big Nightmare Music“ mit Sketchen, die das gesamte Orchester mit einbeziehen.



Silvester- und Neujahrskonzerte

| Di | Mi | Do |
|---------------------|------------------|----------|
| 31 12 19 | 01 01 20 | 02 01 20 |
| 16.30 und 20 Uhr | 11 und 20 Uhr | 20 Uhr |

Großer Saal

„Big Nightmare Music“

„Ein Mix aus klassischer Musik und Comedy, verknüpft mit einer völlig neuen Deutung des Wortes Slapstick, befeuert durch echte, umwerfende Virtuosität.“

The New York Times

Igudesman und Joo
Bochumer Symphoniker

BoSy Bones

A CELEBRATION!

2019 ist für das Orchester ein Jahr der großen runden Geburtstage – auch die BoSy Bones, der Posaunensatz der Bochumer Symphoniker, haben Anlass zu feiern. Die 100 haben die drei Musiker aber bereits hinter sich gelassen, bei Ihnen steht die 150 auf der Uhr. Wie sich die Jahre auf die Kollegen verteilen, soll hier nicht verraten werden, dieses Geheimnis können die Jubilare am 15. September selbst lüften, denn dann haben sie sich Gäste eingeladen und werden gemeinsam mit einer Rhythmusgruppe neue Arrangements und Standards von Jazz bis Pop zum Besten geben.

Übrigens: Mit diesem Konzert eröffnen wir auch unsere Saison 2019 im Musikforum – gleich mehrere gute Gründe, mit uns zu feiern!



BoSy Bones – A Celebration!

So
15.09.19
18 Uhr

Kleiner Saal

Alexander Merz
Peter Brandrick
Douglas Simpson
Hubert Nuss, Klavier
Hans Dekker, Drums
John Goldsby, Bass



TO HILFEN
NESTLE
BENEFIT

Kammeroper Gestohlenes Leben

Dass sich der Große Saal des Musikforums nicht nur für Konzerte, sondern auch für szenische Opern-Produktionen eignet, wissen wir spätestens seit den Aufführungen von „Hänsel und Gretel“ oder „Parsifal“. Nun wird auch der Kleine Saal Spielort einer Veranstaltung, die das konzertante Format verlässt: Gemeinsam mit Studierenden der Hochschule für Musik und Tanz Köln und dem Schönberg Ensemble des Hochschul-Standortes Wuppertal bringen wir Helmut Bielers Kammeroper „Gestohlenes Leben“ auf die Bühne.

Die Kammeroper erinnert an die Deportation von über 800 pfälzischen Juden durch die Nationalsozialisten im Oktober 1940 in das Internierungslager Gurs in Frankreich. Erzählt wird die fiktive Geschichte des Leopold Stein. Als junger Mann war er in die Jüdin Greta Lilienberg verliebt, die 1940 nach Gurs verschleppt und später in Auschwitz ermordet wurde. Stein gibt sich die Mitschuld an ihrem Tod, da er nicht den Mut gehabt hatte, mit ihr zu fliehen. 20 Jahre später wird Stein durch eine Radiosendung an diese Schuld erinnert. Er beginnt, sich mit dem Schicksal der Juden in Gurs auseinanderzusetzen. Die Aufführung der Kammeroper wird ergänzt durch Lieder von Ernst Bachrich und Felix Wolfes.

So
27.10.19
18 Uhr

Kleiner Saal

„Gestohlenes Leben“
Kammeroper von Helmut Bieler


Susanne Bieler, Libretto
Anna Christin Sayn, Sopran
Maximilian Fieth, Tenor
Benjamin Hewat-Craw, Bariton
Alexander Breitenbach, Klavier

Schönberg Ensemble der
Hochschule für Musik und Tanz Köln /
Standort Wuppertal

Studierende der Hochschule
für Musik und Tanz Köln

Thomas Braus,
Szenisches Arrangement

Prof. Werner Dickel,
Musikalische Leitung

 Hochschule für
Musik und Tanz Köln



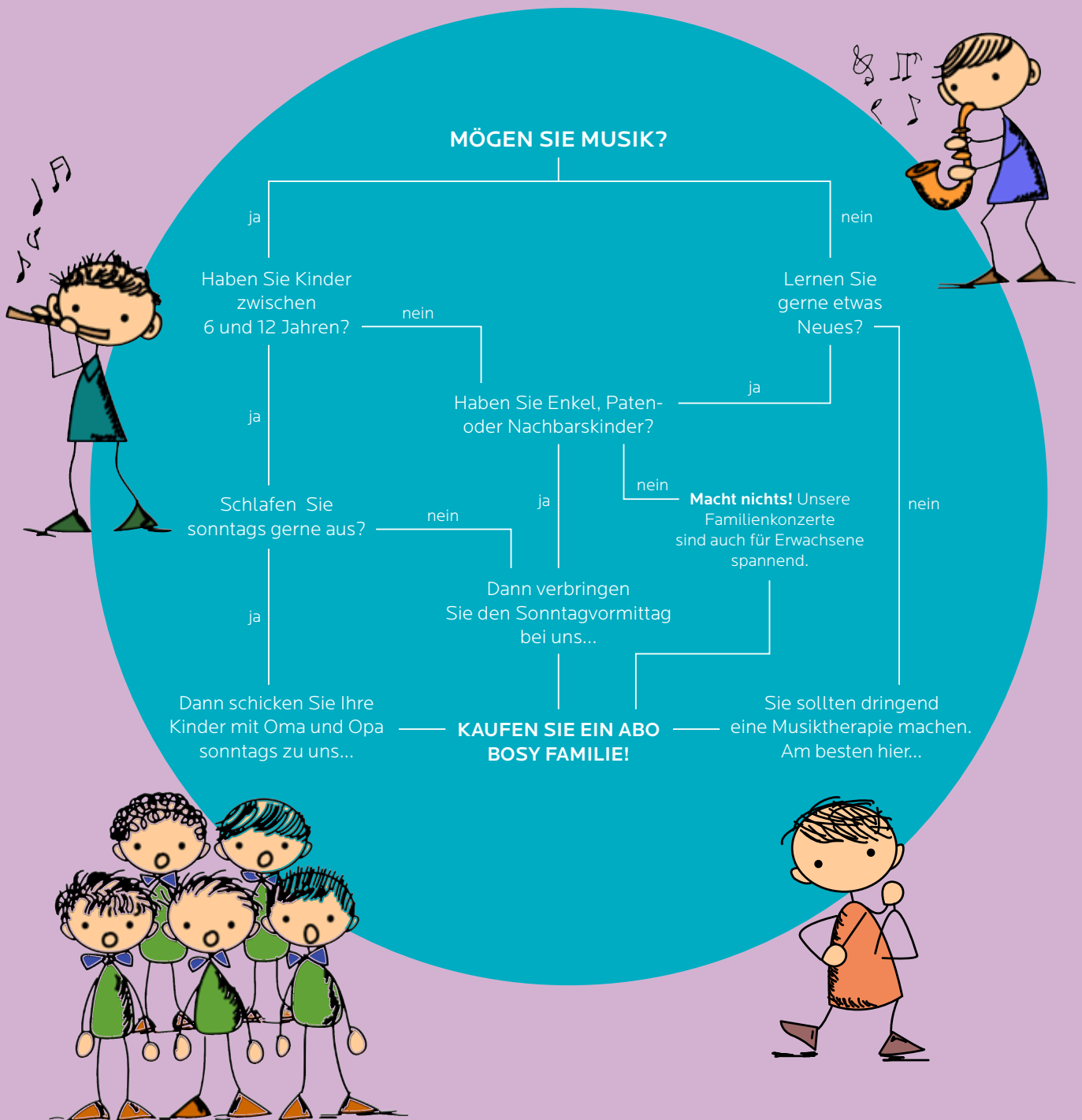
Deutsche Bank Stiftung



Musikvermittlung

Mit Konzerten und Formaten von 0-99 Jahren wirbt unsere Musikvermittlung für ein Publikum aller Altersstufen. Und das trägt Früchte: Insgesamt konnten in der vergangenen Saison rund 20.000 Menschen musikalisch erreicht werden. Besonders die Zusammenarbeit mit Schulen und Kindertagesstätten konnte in der Saison 18/19 noch einmal gesteigert werden. Die Anzahl der Kitas, die das Angebot der BoSy nutzen, konnte sogar verdoppelt werden. Besonders erfreulich: Zunehmend sind auch Schulen und Kitas außerhalb Bochums an den vielfältigen musikalischen Angeboten interessiert.

16



SAISONVORSTELLUNG FÜR LEHRER*INNEN UND ERZIEHER*INNEN

Nach altbewährter Manier laden wir zu Beginn der kommenden Saison wieder alle interessierten LehrerInnen und ErzieherInnen in den Kleinen Saal zur Saisonvorstellung ein. Am 19. September um 18 Uhr informieren wir dort über alle Formate und Projekte der Spielzeit 2019/20. Außerdem können – einen Tag vor dem eigentlichen Vorverkaufsbeginn unserer Schulangebote – schon Plätze reserviert werden. Bei Interesse bitten wir um eine formlose Anmeldung per Mail an ohrenkneifer@bochum.de

Übrigens: Bereits im letzten Jahr sind wir mit unseren Impuls-Workshops gestartet und auch in dieser Saison haben wir zwei Workshops für Pädagogen vorbereitet:

- Singend in Bewegung

Singen im Kita-Alltag fördert die Sprachentwicklung, die motorische Entwicklung sowie musikalische und soziale Kompetenzen. Barbara Völkel gibt Tipps für gutes und sinnvolles Singen und Bewegen in der Kita.

- Methodenkiste Orchester

Musikalische Inhalte rund um das Thema Orchester abwechslungsreich und spannend zu vermitteln – dafür steht die Konzertpädagogik der Bochumer Symphoniker mit Leib und Seele. Wir geben Anregungen und Tipps für die Arbeit im Klassenzimmer und zeigen Möglichkeiten in der Arbeit mit Institutionen auf. Teil des Workshops ist ein Probenbesuch.



GEMEINSAM INS KONZERT – PATEN GESUCHT

SchülerInnen gehen gemeinsam mit Mitgliedern des Freundeskreises 3x pro Saison ins Konzert. Das ist die Quintessenz des Patenschaftsprojekts „Gemeinsam ins Konzert“. Dahinter steht der Wunsch, unterschiedliche Generationen zusammenzubringen und junge Leute in die Welt des klassischen Konzerts einzuführen. Die SchülerInnen werden vom Freundeskreis der Bochumer Symphoniker eingeladen und können sorglos mit ihrer Patengruppe von je 4 Schülern und 2 Paten das Konzert besuchen. Nach einer erfolgreichen Pilotphase in der Saison 2018/19 wird das Projekt nun als fester Bestandteil des pädagogischen Angebots der BoSy weitergeführt. Für dieses besondere Projekt sucht die Musikvermittlung noch Paten, die an möglichst allen drei Terminen Zeit haben:

| Fr | Fr | Mi |
|-----------|-----------|-----------|
| 11 10 19 | 17 01 20 | 13 05 20 |
| 19.15 Uhr | 19.15 Uhr | 19.15 Uhr |

Treffen jeweils im Foyer

Interessierte können sich jederzeit unter 0234 910 8625 oder unter ohrenkneifer@bochum.de informieren und anmelden. Tickets für die jeweiligen Konzerte werden nach Anmeldung auf Ihren Namen reserviert. Eine Mitgliedschaft im Freundeskreis der Bochumer Symphoniker ist für eine Teilnahme nicht zwingend notwendig.

40 Jahre Bochumer Modell



18

1979 begann die Musikschule Bochum sich unter ihrem damaligen innovativen Leiter Prof. Werner Probst für Menschen mit Behinderung zu öffnen. Diese Initiative strahlte in den gesamten Verband deutscher Musikschulen aus, und so wurde Bochum zum Vorreiter der Inklusion. 350 Schüler*innen werden in den 8 Musikschulbezirken, in Förderschulen, Kindergärten, Wohnheimen und Stadtteilzentren unterrichtet oder musizieren gemeinsam in Ensembles. Die hauseigene Großband Just Fun hat in den letzten 20 Jahren bei zahlreichen Veranstaltungen deutschlandweit und darunter mehrfach bei den Bürgerfesten des Bundespräsidenten für unvergessliche Konzerterlebnisse gesorgt.

Diese wirklich außergewöhnliche Entwicklung möchte die Musikschule Bochum am 10. November von 12 bis 17 Uhr im Anneliese Brost Musikforum Ruhr mit vielen Freunden und Gästen feiern. Seien sie herzlich eingeladen, dieses besondere Jubiläum mit uns zu feiern, der Eintritt ist frei!

Musikschule 40 Jahre Bochumer Modell

Sa
09.11.19
17 Uhr

Kleiner Saal

Eintritt frei

Just Fun-Konzert zum 40. Geburtstag
des Bochumer Modells

Claudia Schmidt, Leitung

So
10.11.19
12 bis 17 Uhr

Ganzes Haus

Eintritt frei

Ein großes Jubiläumsfest für
das Bochumer Modell, Musik mit
Menschen mit Behinderung

12 Uhr Festakt
ab 14 Uhr Wandelkonzert mit vielen
Musikgruppen

Rainer Buschmann, Leitung

Camera Extra



So
25.10.19
20 Uhr

Kleiner Saal

Johann Sebastian Bach:
Italienisches Konzert F-Dur BWV 971
Charles-Valentin Alkan:
Concerto pour piano seul op. 39 Nr. 8-10

Schaghajegh Nosrati, Klavier

Die in Bochum geborene Pianistin Schaghajegh Nosrati hat an unserem Eröffnungswochenende mit ihrer Interpretation von Rachmaninows „Rhapsodie über ein Thema von Paganini“ unser Publikum hingerissen und bezaubert. Nun kehrt sie mit einem Solo-Recital ins Musikforum zurück.

Fröhliche Weihnacht überall...

Nach dem großen Erfolg des Adventskonzertes in der letzten Saison wird der Philharmonische Chor Bochum auch in diesem Jahr die Vorweihnachtszeit wieder stimmungsvoll gestalten. Gehen Sie mit uns auf eine musikalische Winterreise mit Musik aus Skandinavien, Frankreich, England, den USA... und mit einigen unserer liebsten und bekanntesten Advents- und Weihnachtslieder aus Deutschland.

Begleitet wird der Chor von Bosy Brass, einem Bläserensemble der BoSy, das das Blech zum Strahlen bringen.

Premiere am Pult hat bei diesem Konzert Magdalena Klein, die in der Saison 19/20 die Leitung des Philharmonischen Chores übernommen hat. Ursprünglich aus der Chorarbeit kommend, widmet sich Magdalena Klein inzwischen als Dirigentin vermehrt auch dem symphonischen- und Opernrepertoire. Ihre große Leidenschaft gehört aber weiterhin der a cappella Chormusik, ganz besonders der Renaissance sowie des 20. und 21. Jahrhunderts.

So
08.12.19
16 Uhr

Großer Saal

Philharmonischer Chor Bochum
BoSy Brass
Magdalena Klein, Leitung



Benefizkonzert

Das Symphonieorchester der Universität der Künste Berlin steht seit 2013 unter der künstlerischen Leitung von Prof. Steven Sloane und ist eines der führenden Hochschulorchester. Im Rahmen von Orchesterworkshops arbeiten international renommierte Dirigenten wie Sir Simon Rattle oder Kent Nagano mit diesem Ausnahmeorchester zusammen. Am 8. November 2019 wird das Orchester seine „United Europe“ Tournee in Berlin beginnen und nach Auftritten in London und Rotterdam auch in Bochum gastieren.

Das Benefizkonzert wird von dem Lions-Hilfswerk Bochum e.V. veranstaltet. Seit nunmehr 60 Jahren sind die Lions auch in Bochum aktiv. Unter dem Motto „We Serve“ fördern die Bochumer Lions Clubs soziale und kulturelle Projekte.

Mit diesem Konzert wird die stationäre Hospizarbeit in Bochum unterstützt. Der Erlös geht an das Hospiz St. Hildegard, das 1995 gegründet wurde, um schwerkranken Menschen, für die keine Heilung mehr in Aussicht ist, zu ermöglichen, ihren letzten Lebensabschnitt in Würde zu erleben. In der 1923 erbauten Villa Gröppel werden elf Hospizgäste durch qualifiziertes berufliches wie ehrenamtliches Personal auf diesem Weg begleitet. Für diese Arbeit ist das Hospiz St. Hildegard auf Spenden angewiesen.

Benefizkonzert des Lions-Hilfswerks

Sa
09.11.19
20 Uhr

Großer Saal

Boris Blacher:
Concertante Musik op. 10
Max Bruch:
Violinkonzert g-Moll op. 26
Peter Tschaikowsky:
Symphonie Nr. 6 h-Moll op. 74
„Pathétique“

Mayu Nihei, Violine
Symphonieorchester der
Universität der Künste Berlin
Steven Sloane, Dirigent



Alle Jahre wieder...

Musikalische Geschenke

Der Heilige Abend kommt schneller, als man denkt – und wer möchte schon unterm festlich geschmückten Baum auf Pralinen, Krawatten und Co zurückgreifen müssen...

Besser jetzt schon einen Konzert-Gutschein oder ein GeschenkAbo sichern, zum Beispiel unser SchnupperAbo Querbeet, das mit vier Konzerten quer durch die Konzertreihen einen wunderbaren Einblick in unser Angebot gibt!

BoSy Querbeet ist ein Jahr gültig, muss nicht gekündigt werden und ist ideal für Einsteiger und zum Verschenken – die Kolleginnen an der Konzertkasse im Musikforum beraten Sie gerne!



Liebes Konzertpublikum,

mit unseren Journalen informieren wir Sie über unser aktuelles Programm, und bei jeder Ausgabe hadern wir ein wenig mit diesen 32 Seiten, denn – ach! – es gäbe ja noch so vieles mehr zu sagen...

Zukünftig wollen wir genau das tun – mehr sagen, über die Hintergründe, Besonderheiten, spannenden Aspekte unseres Programmes: Jeweils nach dem Erscheinen der Journale werden wir Ihnen alles erzählen, was auf dem Papier keinen Platz hatte – und gerne auch Ihre Fragen zu Konzerten, Gastdirigenten und -solisten oder der Arbeit des Orchesters beantworten.

Wir laden Sie herzlich ein zu „Schöne Aussichten“, einer Programmvorstellung, bei der unser Künstlerischer Manager Felix Hilse Ihnen Ein- und Ausblicke in unsere Planungen geben wird. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns auf Sie!

Schöne Aussichten

Mi
04.09.2019
19 Uhr

Kirche

Eintritt frei



SEPTEMBER 2019

BoSy on tour Ruhrtriennale – Evolution

| | | |
|-----------|-----------|-----------|
| Do | Sa | So |
| 05 09 19 | 07 09 19 | 08 09 19 |
| 20.30 Uhr | 20.30 Uhr | 20.30 Uhr |

| | | |
|-----------|-----------|-----------|
| Do | Fr | Sa |
| 12 09 19 | 13 09 19 | 14 09 19 |
| 20.30 Uhr | 20.30 Uhr | 20.30 Uhr |

Jahrhunderthalle

György Ligeti:
Requiem

György Ligeti, Musik / Komposition
Kornél Mundruczó, Regie
Steven Sloane, Musikalische Leitung
Kata Wéber, Text
Monika Pormale, Bühne und Kostüme
Soma Boronkay und Juliane Votteler, Dramaturgie
Yeree Suh, Sopran,
Virpi Räisänen, Mezzosopran
Schauspieler*innen des Proton Theaters
Bochumer Symphoniker
Staatschor Latvija

VVK unter www.ruhrtriennale.de

Musikschule Jubiläums- und Abschiedskonzert

Sa
14 09 19
17 Uhr

Kleiner Saal

Eintritt frei

45 Jahre Akkordeonorchester Bochum

Werner Nau und Ute Völker, Leitung

BoSy Bones – A Celebration!

So
15 09 19
18 Uhr

Kleiner Saal

Eintritt: 18,00 €

Der Posaunensatz der Bochumer Symphoniker lädt sich Freunde ein – und spielt neue Arrangements und Standards von Jazz bis Pop.

Alexander Merz
Peter Brandrick
Douglas Simpson
Hubert Nuss, Klavier
Hans Dekker, Drums
John Goldsby, Bass



BoSy Pur 1 Alles Mozart!

Mi
18 09 19
20 Uhr

Großer Saal

Eintritt: 25,00 / 20,00 / 16,00 €

Wolfgang Amadeus Mozart:
· Symphonie D-Dur KV 297 „Pariser“
· Serenade Nr. 6 D-Dur KV 239
„Serenata notturna“
· Ouvertüre zu KV 621 „La Clemenza di Tito“
· Symphonie D-Dur nach KV 320 „Posthorn“

Bochumer Symphoniker
Raphael Christ, Musikalische Leitung

Mit freundlicher Unterstützung des
Freundeskreises der Bochumer Symphoniker

BoSy Krabbelkäfer* Waldesgrün

| | | |
|----------|-----------|----------|
| Do | Do | Do |
| 19 09 19 | 19 09 19 | 19 09 19 |
| 10 Uhr | 11.30 Uhr | 14 Uhr |

Kleiner Saal

Eintritt: 10,00 €

Wir lauschen dem Rauschen der Blätter im Wald, es klingen von fern die Hörner der Jäger. Eine Gruppe junger Rehe verschwindet im Dickicht, allein zurück bleibt eine einsame Eule.

Ensemble der Bochumer Symphoniker
Katharina Boll, Gestaltung

Musikschule Global Music NRW Wettbewerb

Sa
21 09 19
10 bis 17 Uhr

Großer und Kleiner Saal

Eintritt frei

Bands aus ganz NRW treten zum
Wettbewerb an.
Die Wertungsspiele sind öffentlich.

Eine Veranstaltung des Landesmusikrats, des
Landesverbandes der Musikschulen in NRW
und der Musikschule Bochum

Musikschule Global Music NRW – Konzert der Preisträger

Sa
21 09 19
18 Uhr

Großer Saal

Eintritt frei

Ausgewählte Preisträger treten auf und alle
Urkunden werden den Preisträgern über-
reicht.

Eine Veranstaltung des Landesmusikrats, des
Landesverbandes der Musikschulen in NRW
und der Musikschule Bochum

BoSy in Town Musik in der Werkstatt XXI



So
22 09 19
11 Uhr

Straßenbahndepot Bochum-Riemke

Antonín Dvořák:
Symphonie Nr. 9 „Aus der Neuen Welt“
Classics aus Rock, Pop und Soul

Pamela Falcon und Band
Bochumer Symphoniker
Steven Sloane, Dirigent

VVK bei allen Bogestra KundenCentern



BoSy Camera 1

So
22 09 19
18 Uhr

Kleiner Saal

Eintritt: 18,00 €

Robert Schumann:
Fantasiestücke op. 88
Elliot Carter:
Epigramme für Violine, Violoncello und Klavier
Ludwig van Beethoven:
Trio D-Dur op. 70 Nr. 1 „Geistertrio“

luscinia ensemble:
Ariane Vesper, Violine
Steffen Schrank, Violoncello
Tobias Bredohl, Klavier



BoSy Symphonie 1
Mythologie und Fantasie

| | | |
|----------|----------|----------|
| Do | Fr | Sa |
| 26 09 19 | 27 09 19 | 28 09 19 |
| 20 Uhr | 20 Uhr | 20 Uhr |

Großer Saal

Eintritt: 39,00 / 31,00 / 25,00 / 16,00 €

Albert Roussel:
Bacchus et Ariane op. 43 (Suites 1 und 2)
Hector Berlioz:
Symphonie Fantastique

Bochumer Symphoniker
Kazuki Yamada, Dirigent

Musikschule
Akkordeon und alte Stimmen

So
29 09 19
12 Uhr

Kleiner Saal

Eintritt frei

Eine musikalisch-szenische Ko-Produktion des Ensembles für improvisierte und zeitgenössische Musik „Partita Radicale“ mit dem „Experimentalchor Alte Stimmen“ sowie dem Akkordeonensemble „D'Accord Soixant“

Ute Völker, Koordination

Musikschule
Blasorchesterkonzert

So
29 09 19
16 Uhr

Großer Saal

Eintritt frei, Zählkarten gibt es ab eine Stunde vor dem Konzert

Die Holzwürmer, Leitung Katharina Bohlen
Frech wie Blech, Leitung Fabian Liedtke
Die Jungen Bläser, Leitung Markus Faßbender
Jugendblasorchester, Leitung Uwe Kaysler

OKTOBER 2019

BoSy Quartett 1

So
06 10 19
18 Uhr

Kleiner Saal

Eintritt: 18,00 €

Ludwig van Beethoven:
Streichquartett Nr. 8 e-Moll op. 59 Nr. 2
Felix Mendelssohn-Bartholdy:
Streichquartett Nr. 6 f-Moll op. 80

Viktoria Quartett:
Esiona Stefani und Jiwon Kim, Violinen
Aliaksandr Senazhenski, Viola
Philipp Willerding-Bach, Violoncello

Ein Fest für Mackie.
Kneipen-Kantate für Bettler,
Bergeleute und Betrunkene



| | |
|----------|----------|
| Do | Fr |
| 10 10 19 | 11 10 19 |
| 20 Uhr | 20 Uhr |

| | |
|----------|---------------|
| Sa | So |
| 12 10 19 | 13 10 19 |
| 20 Uhr | 11 und 18 Uhr |

Großer Saal

Eintritt: 39,00 / 31,00 / 25,00 / 16,00 €

„Ein Fest für Mackie“: mal nostalgisch-verklärt, mal desillusioniert und böse, mal realistisch und gar nicht mal ohne Hoffnung.

Ein gemeinsames Auftragswerk an den Komponisten Moritz Eggert und den Autor Martin Becker anlässlich der 100-jährigen Jubiläen der Bochumer Symphoniker und des Schauspielhauses Bochum

Uraufführung

Moritz Eggert, Komposition
Martin Becker, Libretto
Bochumer Symphoniker
Schauspieler*innen
Steven Sloane, Musikalische Leitung
Johan Simons, Regie und Bühne
Sofia Dorazio Brockhausen, Kostüme
Dorothea Neweling, Dramaturgie

Koproduktion mit dem Schauspielhaus Bochum

BoSy All in 1*

Sa
19 10 19
18 Uhr

Großer Saal

Eintritt: 25,00 €

Lars-Erik Larsson:
Saxophon Konzert op. 14
Jean Sibelius:
Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 64

Johannes Zink, Moderation
Asya Fateyeva, Saxophon
Bochumer Symphoniker
Conrad van Alphen, Dirigent

BoSy Matinée 1
Svendsen_Larsson_Sibelius

So
20 10 19
11 Uhr

Großer Saal

Eintritt: 30,00 / 23,00 / 18,00 €

Johan Svendsen:
Norwegische Rhapsodie Nr. 3 op. 21
Lars-Erik Larsson:
Saxophon Konzert op. 14
Jean Sibelius:
Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 64

Asya Fateyeva, Saxophon
Bochumer Symphoniker
Conrad van Alphen, Dirigent

BoSy Klanglabor für Kinder*
Musikwerkstatt – Gartenschlauch-Horn

So
20 10 19
11 Uhr

Kleiner Saal

Eintritt: 14,00 €

Musikinstrumente bauen für Kinder von 5 – 10 Jahren.

BoSy Camera Extra

Fr
25 10 19
20 Uhr

Kleiner Saal

Eintritt: 18,00 €

Johann Sebastian Bach:
Italienisches Konzert F-Dur BWV 971
Charles-Valentin Alkan:
Concerto pour piano seul op. 39 Nr. 8-10

Schaghajegh Nosrati, Klavier

* Bei diesen Konzerten kann die BoSy Card nicht eingesetzt werden.



BoSy in Town
Chorkonzert Stadtkantorei Bochum

Sa
26 10 19
19 Uhr

Christuskirche Bochum

Joseph Haydn:
Te deum C-Dur Hob. XXIIIc:2
Leonard Bernstein:
Chichester Psalms
Ludwig van Beethoven:
Messe C-Dur op. 86

Solistenensemble
Stadtkantorei Bochum
Bochumer Symphoniker
Arno Hartmann, Leitung

VVK unter www.stadtkantoreibochem.de

Kammeroper


So
27 10 19
18 Uhr

Kleiner Saal

Eintritt: 15,00 €

„Gestohlenes Leben“
Kammeroper von Helmut Bieler

Susanne Bieler, Libretto
Anna Christin Sayn, Sopran
Maximilian Fieth, Tenor
Benjamin Hewat-Craw, Bariton
Alexander Breitenbach, Klavier
Schönberg Ensemble der Hochschule für
Musik und Tanz Köln / Standort Wuppertal
Studierende der Hochschule für Musik und
Tanz Köln
Thomas Braus, Szenisches Arrangement
Prof. Werner Dickel, Musikalische Leitung

 Hochschule für
Musik und Tanz Köln

Gefördert durch



NOVEMBER 2019



BoSy Lounge 1*

Sa
02 11 19
20.30 Uhr

Kirche

Ausverkauft!

Entspanntes Feiern mit Live-Musik und
DJ in der ungewöhnlichsten Party-Location
Bochums

BoSy Lounge Band
Musiker der Bochumer Symphoniker

Einlass 20 Uhr

BoSy Familie 1
Orchestergeschichten

So
03 11 19
11 Uhr

Großer Saal

Eintritt: 14,00 / 12,00 / 10,00 €

Am 20. Mai 1919 bestritten die (damals noch „städtisches Orchester“ genannten) Bochumer Symphoniker ihr erstes öffentliches Konzert. Das ist nun 100 Jahre her. Inzwischen ist viel passiert: Das Orchester wurde größer, erspielte sich den Respekt der Bochumer Bürger und des gesamten Ruhrgebiets und bekam schließlich ein eigenes Zuhause im Anneliese Brost Musikforum Ruhr. Aber wie war das eigentlich damals, vor 100 Jahren? Oder im Krieg, als die Menschen Not und Hunger litten? Und dann bei der lang ersehnten Eröffnung des eigenen Konzertsaaß? Finden wir es heraus; auf einer BoSy-Zeitreise zu den wichtigsten Stationen eines besonderen Orchesters.

Mitglieder des
Jungen Schauspielhauses Bochum
Bochumer Symphoniker
Jennifer Condon, Dirigentin

Eine Kooperation mit dem
Jungen Schauspielhaus Bochum



BoSy Camera 2

So
03 11 19
18 Uhr

Kleiner Saal

Eintritt: 18,00 €

Alexander von Zemlinsky:
Humoreske für Bläserquintett
Francis Poulenc:
Sextett
Carl Nielsen:
Quintett op. 43
Leoš Janáček:
Mladi (Die Jugend)

Martina Overlöper, Querflöte
Marion Michel, Oboe
Kerstin Grötsch, Klarinette
Iris Ruffing, Klarinette und Bassklarinette
Rebecca Mertens, Fagott
Jodie Lawson, Horn
Mariko Sudo, Klavier

BoSy Lauschbild 1
Gestimmt sein

Fr
08 11 19
16 Uhr

Kleiner Saal

Eintritt: 10,00 €

Ein Lauschbild, bei dem man ganz emotional wird: Wenn die Musik das Zwerchfell kitzelt, wenn ein kleines Wut-Vibrato es im Bauch grummeln lässt oder wenn sich beim Hören vor Spannung die Nackenhaare aufstellen – dann sind Instrumente und Publikum gut gestimmt.

Ensemble der Bochumer Symphoniker
Reinhild Köhncke, Moderation und Tanz
Tanja Emmerich, Choreografie und Tanz
Stephanie Riemenschneider, Konzept

Benefizkonzert

Sa
09 11 19
20 Uhr

Großer Saal

Boris Blacher:
Concertante Musik op. 10
Max Bruch:
Violinkonzert g-Moll op. 26
Peter Tschaikowsky:
Symphonie Nr. 6 h-Moll op. 74 „Pathétique“

Mayu Nihei, Violine
Symphonieorchester der
Universität der Künste Berlin
Steven Sloane, Dirigent

Das Benefizkonzert wird von dem Lions-Hilfswerk Bochum e.V. zugunsten des Hospizes St. Hildegard in Bochum veranstaltet

**Festtage
Bochumer Modell**

Musikschule
40 Jahre Bochumer Modell

Sa
09.11.19
17 Uhr

Kleiner Saal

Eintritt frei

Just Fun-Konzert zum 40. Geburtstag
des Bochumer Modells

Claudia Schmidt, Leitung

Musikschule
40 Jahre Bochumer Modell

So
10.11.19
12 bis 17 Uhr

Ganzes Haus

Eintritt frei

Ein großes Jubiläumsfest für das
Bochumer Modell, Musik mit Menschen mit
Behinderung

12 Uhr Festakt
ab 14 Uhr Wandelkonzert mit vielen
Musikgruppen

Rainer Buschmann, Leitung

**BoSy Fokus 1
Chaplins Universum**

Di
12.11.19
20 Uhr

Großer Saal

Eintritt: 30,00 / 23,00 / 18,00 €

Charlie Chaplin:
Goldrausch (The Gold Rush) 1925
(Stummfilmaufführung mit live
Orchesterbegleitung)

Deutsches Filmorchester Babelsberg
Helmut Imig, Dirigent

**Musikschule
Northern Orient Project**

Mi
13.11.19
20 Uhr

Kleiner Saal

Eintritt frei

Musiker*innen aus Skandinavien und dem
Ruhrgebiet treffen sich zu einem Dialogprojekt

Die Veranstaltung ist eine Kooperation
zwischen dem NRW KULTURsekretariat,
dem Kulturbüro Bochum und der GFFM

**Musikschule
Bigbandkonzert „Dizzy_Levator“**

Fr
15.11.19
20 Uhr

Kleiner Saal

Eintritt frei

Bigbandkonzert
mit Dizzy_Levator und als Gäste
die Dorstener Bigband

Philipp Sauer, Leitung



**BoSy Fokus 1
Chaplins Universum**

Sa
16.11.19
20 Uhr

Großer Saal

Eintritt: 39,00 / 31,00 / 25,00 / 16,00 €

Chaplin's Smile
Eine multimediale Reise durch die musi-
kalische Welt Charlie Chaplins – mit Werken
von Igor Strawinsky, Johannes Brahms,
George Gershwin, Claude Debussy,
Sergey Rachmaninow u. a.

Philippe Quint, Violine
Bochumer Symphoniker
Steven Sloane, Dirigent

**BoSy Fokus 1
Chaplins Universum**

So
17.11.19
Ab 11 Uhr

Metropolis Kino

Die klingende Leinwand
Ein ganzer Tag live begleiteter Stummfilm-
klassiker Charlie Chaplins, flankiert von
einem unterhaltsamen Expertensymposium
rund um das Universalgenie Chaplin.

Richard Siedhoff, Klavier

In Zusammenarbeit mit dem Kino Metropolis
im Bochumer Hauptbahnhof



**Musikschule
Zeitreise
Ensemble PERFORMusik des
Kammermusikzentrum NRW**

So
17.11.19
17 Uhr

Kleiner Saal

Eintritt frei

Eine spannende und witzige Geschichte um
eine geheimnisvolle Geige im Verlauf vieler
Jahrhunderte. Musik des Mittelalters bis hin
zur Uraufführung aus unserer Zeit ist eng
verwoben mit Schauspiel, Gesang und Per-
formance. Die vielfach ausgezeichneten jungen
Musikerinnen und Musiker spielen Kammer-
musik, singen, tanzen, schauspielern und
vieles mehr. Eine einzigartige Aufführung.

Musik von Devienne, Brandl, Brahms,
Hosokawa u. a.

Es spielen Mitglieder des
Kammermusikzentrums NRW
Barbara Streil, Hye-sin Tjo, Laura Remmler
und Aischa-Lina Löbber, Einstudierung
Norbert Koop, Koordination

Veranstaltung der Musikschule Bochum in
Kooperation mit dem Verein zur Förderung
der Landesjugendensembles

* Bei diesen Konzerten kann die BoSy Card nicht eingesetzt werden.



**Musikschule
Märchen und Erzählungen**

Fr
22.11.19
20 Uhr

Kleiner Saal

Eintritt frei

Werke von Janáček, Korngold, Loewe, Medtner, Ravel, Schumann

Mitwirkende:

Katja Denzler, Markus Faßbender, Zbigniew Gil, Gabriele Trautes-Effern, Bernhard Effern und Rainer Maria Klaas (als Gast)

Gabriele Trautes-Effern, Leitung

**Musikschule
Interkulturelles Konzert**

Sa
23.11.19
18 Uhr

Kleiner Saal

Eintritt frei

Interkulturelles Konzert mit dem türkischen Chor „Model“ und dem Ensemble „alla turca“

Yalcin Özdiker und Ahmet Bektas, Leitung

**BoSy Concerto 1
Familie Bach – Vater und Sohn**

Sa
23.11.19
20 Uhr

Großer Saal

Eintritt: 25,00 / 20,00 / 16,00 €

Johann Sebastian Bach:
Konzert für Violine, Streicher und B.c. a-Moll BWV 1041
Carl Philipp Emanuel Bach:
Konzert für Cembalo, Streicher und B.c. d-Moll, Wq. 23
Carl Philipp Emanuel Bach:
Symphonie in G-Dur Wq 182,1
Johann Sebastian Bach:
Brandenburgisches Konzert Nr. 5 BWV 1050

Wiebke Weidanz, Cembalo
Alexander Schütz, Flöte
Bochumer Symphoniker
Enrico Onofri, Violine und Musikalische Leitung

BoSy Salon 1*

So
24.11.19
15.30 Uhr

Kirche

Eintritt: 18,00 €

Kaffeehausmusik mit dem BoSy Salonorchester Da Capo

Ab 14.30 Uhr bietet Ihnen unser Caterer an Stehtischen im Foyer Kaffee und Kuchen an.



BoSy Quartett 2

So
24.11.19
18 Uhr

Kleiner Saal

Eintritt: 18,00 €

Johann Christian Bach:
Quartett in B-Dur W.B. 60 für Oboe und Streichtrio
Bernhard Henrik Crusell:
Quartett in Es-Dur op. 2 für Klarinette und Streichtrio
Hans Krása:
„Tanz“ für Streichtrio
Wolfgang Amadeus Mozart:
Oboenquartett F-Dur KV 370

Anke Eilhardt, Oboe
Régis Vincent, Klarinette
artTone Trio:
Ursula Lee, Violine
Lousia Spahn, Viola
Janet Boram Lee, Violoncello

The Sound of Silence*

Mi
27.11.19
20 Uhr

Großer Saal

Ausverkauft!

Simon & Garfunkel – das legendäre Duo hat mit seinen Melodien Musikgeschichte geschrieben. Bridge over troubled water, The Boxer, Sound of Silence – diese Songs sind echte Klassiker, die wir in großer klassischer Orchesterbesetzung und mit den verblüffend ähnlichen Stimmen des Central Park Band Duos auf die Bühne bringen. Gänsehaut garantiert!

Central Park Band Duo:
Jörg Thimm und Dieter Ninetied
Bochumer Symphoniker
Inga Hilsberg, Dirigentin

Aids Gala*

Sa
30.11.19
19 Uhr (Einlass 18 Uhr)

Großer Saal

Eintritt: 56,50 / 45,50 / 34,50 €

4. Festliches Konzert zugunsten der Deutschen AIDS-Stiftung

Herausragende Instrumentalisten aus aller Welt und die Bochumer Symphoniker unterstützen die Deutsche AIDS-Stiftung mit einem Galakonzert bei ihrer Hilfe für Menschen mit HIV / AIDS in Not. Alle Künstlerinnen und Künstler verzichten für diesen Auftritt auf ihre Gage.

Das Konzert findet in Kooperation mit dem Walk In Ruhr – Zentrum für Sexuelle Gesundheit und Medizin – am Katholischen Klinikum Bochum statt.

Internationale Solistinnen und Solisten
Bochumer Symphoniker

In Kooperation mit der Deutschen AIDS Stiftung



DEZEMBER 2019

BoSy Familie 2 Nussknacker und Mausekönig

So
01.12.19
11 Uhr

Großer Saal

Eintritt: 14,00 / 12,00 / 10,00 €

Als die große Standuhr im Wohnzimmer Mitternacht schlug und die hölzerne Eule darauf langsam ihre Flügel senkte, da wusste Clara, dass sie schon mitten in einem Abenteuer steckte. Die Gläser in der Vitrine begannen zu zittern und aus allen Ecken und Ritzen des Raumes kamen Mäuse zu hunderten und tausenden hervor. Es war das Heer des Mausekönigs, der seine Truppen zum Kampf versammelt hatte...

Ensemble Prisma
Jörg Schade, Sprecher

BoSy Camera 3

So
01.12.19
18 Uhr

Kleiner Saal

Eintritt: 18,00 €

Wolfgang Amadeus Mozart:
Trio Es-Dur für Klavier, Klarinette und Viola KV 498 „Kegelstatt-Trio“
Paul Juon:
Trio Miniaturen op. 24
Carl Reinecke:
Trio für Klarinette, Viola und Klavier op. 264

Louisa Spahn, Viola
Mariko Sudo, Klavier
Thomas Budack, Klarinette

BoSy Symphonie 2 Feier und Abschied

| | | |
|----------|----------|----------|
| Do | Fr | Sa |
| 05.12.19 | 06.12.19 | 07.12.19 |
| 20 Uhr | 20 Uhr | 20 Uhr |

Großer Saal

Eintritt: 39,00 / 31,00 / 25,00 / 16,00 €

Belá Bartók:
Tanz Suite SZ 77
Sulkhan Tsintsadze:
Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 2 op. 126
Richard Strauss:
Tod und Verklärung, Tondichtung op. 24

Maximilian Hornung, Violoncello
Bochumer Symphoniker
Hans Graf, Dirigent

Musikschule Bochumer Kinderchor

So
08.12.19
11 und 16 Uhr

Kleiner Saal

Eintritt frei

11 Uhr offenes Seniorensingen
16 Uhr Konzert

Michaela Mißfeld, Koordination



BoSy Chor „Fröhliche Weihnacht überall...“

So
08.12.19
16 Uhr

Großer Saal

Eintritt: 30,00 / 23,00 / 18,00 €

Eine musikalische Weihnachtsreise mit Musik aus Skandinavien, Frankreich, England, den USA ... und mit einigen der schönsten Advents- und Weihnachtslieder aus Deutschland.

Philharmonischer Chor Bochum
BoSy Brass
Magdalena Klein, Leitung

BoSy Chor 100 Jahre BoSy Weihnachtsoratorium

| | |
|----------|----------|
| Sa | So |
| 14.12.19 | 15.12.19 |
| 20 Uhr | 16 Uhr |

Großer Saal

Eintritt: 30,00 / 23,00 / 18,00 €

Johann Sebastian Bach:
Das Weihnachtsoratorium BWV 248
Kantaten 1,2,5 und 6

Cornelia Samuelis, Sopran
Henriette Gödde, Alt
Michael Connaire, Tenor
Jens Harmann, Bass
Jugendkonzertchor der Chorakademie Dortmund
Bochumer Symphoniker
Felix Heitmann, Leitung

CHORAKADEMIE

BoSy in Town Seniorenkonzert

17.12.19
16 Uhr

RuhrCongress

Weihnachtliches Konzert für Senioren

Bochumer Symphoniker
Magdalena Klein, Dirigentin und Moderation

VVK unter 0234 6103 410 oder
senioren@bochum-veranstaltungen.de

Silent Night – Classic Night

| | | |
|----------|---------------|----------|
| Sa | So | Mo |
| 21.12.19 | 22.12.19 | 23.12.19 |
| 20 Uhr | 15 und 19 Uhr | 20 Uhr |

Großer Saal

Eintritt: 35,00 / 30,00 €

Eine musikalische Reise durch die Welt der Pop- und Rockmusik – im besinnlich-stimmungsvollen Sound von Band und Orchester

Classic Night Band
Bochumer Symphoniker
Torsten Sickert, Leitung



BoSy Silvesterkonzerte

Di
31.12.19
16.30 und 20 Uhr

Großer Saal

Eintritt:
55,00 / 41,00 / 34,00 / 20,00 € (nachmittags)
60,00 / 49,00 / 38,00 / 25,00 € (abends)

„Big Nightmare Music“

„Ein Mix aus klassischer Musik und Comedy, verknüpft mit einer völlig neuen Deutung des Wortes Slapstick, befeuert durch echte, umwerfende Virtuosität.“

The New York Times

Igudesman und Joo
Bochumer Symphoniker



* Bei diesen Konzerten kann die BoSy Card nicht eingesetzt werden.



| Preiskategorie/Euro | PK I | PK II | PK III | PK IV |
|--------------------------------|---------------|-------------------|---------------|---------------|
| BoSy Fokus 1 | | | | |
| Goldrausch | 30,00 (15,00) | 23,00 (11,50) | 18,00 (9,00) | |
| Chaplin's Smile | 39,00 (19,50) | 31,00 (15,50) | 25,00 (12,50) | 16,00 (8,00) |
| BoSy Symphonie | 39,00 (19,50) | 31,00 (15,50) | 25,00 (12,50) | 16,00 (8,00) |
| BoSy Matinée | 30,00 (15,00) | 23,00 (11,50) | 18,00 (9,00) | |
| BoSy Concerto | 25,00 (12,50) | 20,00 (10,00) | 16,00 (8,00) | |
| BoSy Pur | 25,00 (12,50) | 20,00 (10,00) | 16,00 (8,00) | |
| BoSy Familie | 14,00 (7,00) | 12,00 (6,00) | 10,00 (5,00) | |
| BoSy Quartett | 18,00 (9,00) | auf allen Plätzen | | |
| BoSy Camera | 18,00 (9,00) | auf allen Plätzen | | |
| BoSy Salon | 18,00 (9,00) | auf allen Plätzen | | |
| BoSy Lounge * | 28,00 | auf allen Plätzen | | |
| BoSy Chor | 30,00 (15,00) | 23,00 (11,50) | 18,00 (9,00) | |
| BoSy All in * | 25,00 (12,50) | auf allen Plätzen | | |
| Silvester nachmittags | 55,00 (27,50) | 41,00 (20,50) | 34,00 (17,00) | 20,00 (10,00) |
| Silvester abends | 60,00 (30,00) | 49,00 (24,50) | 38,00 (19,00) | 25,00 (12,50) |
| Silent Night - Classic Night * | 35,00 (17,50) | 30,00 (15,00) | | |
| BoSy Bones | 18,00 (9,00) | auf allen Plätzen | | |
| Ein Fest für Mackie | 39,00 (19,50) | 31,00 (15,50) | 25,00 (12,50) | 16,00 (8,00) |
| Kammeroper | 15,00 (7,50) | auf allen Plätzen | | |
| The Sound of Silence * | 35,00 (17,50) | 30,00 (15,00) | | |
| Aids Gala * | 56,50 (29,00) | 45,50 (23,50) | 34,50 (18,00) | |
| BoSy Krabbelkäfer | 10,00 (5,00) | auf allen Plätzen | | |
| Klanglabor für Kinder | 14,00 (7,00) | auf allen Plätzen | | |
| BoSy Lausbild | 10,00 (5,00) | auf allen Plätzen | | |

* Ermäßigungen: Rollstuhlfahrer, Schwerbehinderte und Vergünstigungsausweis

** Keine weitere Ermäßigung

Ermäßigte Preise (jeweils 50%) für Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler und Studenten bis 29 Jahre, Auszubildende, Schwerbehinderte (mind. 80%) und Inhaber eines Vergünstigungsausweises. Beachten Sie dabei bitte, dass Ermäßigungen nur für den berechtigten Personenkreis gelten. Berechtigungsnachweise sind beim Einlass vorzuzeigen.

*** Gegebenenfalls geänderte Ermäßigungen

U-30 Spezial: Schüler und Studenten bis einschließlich 29 Jahre sowie Inhaber eines Vergünstigungsausweises (Bochum Pass) zahlen 10 Minuten vor Beginn der BoSy-Konzerte für Restkarten nur 6,00 Euro.

Einzelkarten sind von Umtausch und Rücknahme ausgeschlossen.

TICKETS UND ABONNEMENTS

Konzertkasse im Musikforum

Marienplatz 1, 44787 Bochum
Montag 11 – 14 Uhr
Dienstag – Freitag 11 – 16 Uhr
Samstag 11 – 14 Uhr

Tel 0234 910 86 66 oder Fax 0234 910 86 86
An Feiertagen kein Vorverkauf. Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn.

Touristinfo Bochum Marketing

Huestraße 9, 44787 Bochum
Montag – Freitag 10 – 18 Uhr
Samstag 10 – 16 Uhr
Tel 0234 96 30 20
Fax 0234 96 30 255
tickets@bochum-tourismus.de
www.bochumer-symphoniker.de

Preise und Saalplätze:

Unsere Preise und Saalpläne entnehmen Sie bitte unserer Saisonbrochure oder unserer Homepage bochumer-symphoniker.de

ANFAHRT

mit Bus und Bahn

mit den Buslinien 353 / 354 / 388 / 394 / CE31, Haltestelle „Südring“ mit den Straßenbahnlinien 308 und 318, Haltestelle „Bermuda3eck / Musikforum“, dann jeweils fünf Min. Fußweg

mit dem Auto

A 40 bis Abfahrt 36 Bochum Ruhrstadion (Stadionring): Geradeaus weiter auf dem Stadionring bis zur Kreuzung Castroper Straße, dort rechts abbiegen. Am Ende der Castroper Straße links abbiegen auf den Ostring. Der Ostring geht in den Südring über. Auf dem Südring bleiben bis Kreuzung Viktoriastraße. Dann links abbiegen. Die nächste Straße rechts abbiegen (Marienplatz).

A 43 bis AS 19 Bochum-Querenburg: Auf der Universitätsstraße bis zum Ende (= Bochum Hbf) fahren, dann links in den Südring einbiegen. An der Kreuzung Viktoriastraße links abbiegen. Die nächste Straße rechts abbiegen (Marienplatz).

A 44 bis Ende: Geradeaus auf der Wittener Straße bis Südring bleiben, dann links abbiegen. An der Kreuzung Viktoriastraße links abbiegen. Die nächste Straße rechts abbiegen (Marienplatz).

PARKEN

Parkmöglichkeiten gibt es in den Parkhäusern **P8 Bermuda3eck / Konrad-Adenauer-Platz** und **P1 Husemannplatz**. Beide Parkhäuser erreichen Sie über die Viktoriastraße. Folgen Sie bitte dem Parkleitsystem. Das Parkhaus P8 Bermudadreieck ist 24 Stunden geöffnet.

Das Parkhaus P1 Husemannplatz ist montags bis donnerstags 06:30 – 24.00 Uhr, freitags & samstags 06:30 – 02:00 Uhr und sonntags & feiertags 10:00 – 24.00 Uhr geöffnet.

Im Parkhaus P8 Konrad-Adenauer-Platz wurde, neben der Parkwertkarte, ein Tarif zur Vorkasse eingerichtet. Hier können Sie direkt nach der Einfahrt ins Parkhaus die Gebühr vorab entrichten. Somit entfällt das Schlange stehen am Kassensystem nach der Veranstaltung.

Barrierefreier Zugang

Es befinden sich Behindertenstellplätze für PKW in unmittelbarer Nähe zum Musikforum in der Straße Marienplatz, auf der Viktoriastraße und in den oben genannten Parkhäusern.

Das Musikforum bietet Ihnen einen barrierefreien Zugang und 10 Rollstuhlplätze, im Haus steht Ihnen ein Lift zur Verfügung.

Service für Hörgeräteträger

Im Anneliese Brost Musikforum Ruhr bieten wir Ihnen auf den Plätzen im Parkett und Hochparkett im Großen Saal Induktionsschleifen an. Bitte vermeiden Sie hochtönige Störgeräusche.

Garderobe

Gerne nehmen wir Ihre Mäntel, Jacken, Taschen und auch Regenschirme gegen eine Gebühr von 1,00 Euro für Sie in Verwahrung.

Programme

Konzertprogramme werden am Konzerttag vor der Veranstaltung und gegebenenfalls in der Pause verkauft.

Dokumentation

Die Veranstaltungen und Konzerte der Bochumer Symphoniker werden hin und wieder von Fotografen und Videoteams begleitet. Das dabei entstehende Bildmaterial nutzen wir oder von uns autorisierte Dritte ausschließlich zu Dokumentationszwecken und zur Veröffentlichung unserer Aktivitäten im Rahmen von redaktionellen Beiträgen, Bewerbung, Konzertankündigungen oder Rezensionen. Eine darüber hinaus gehende eigene Nutzung durch unser Haus oder Weitergabe an Dritte zu anderen Zwecken findet nicht statt.

Gastronomisches Angebot

Unsere Pausengastronomie öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn und versorgt Sie mit Getränken und kleinen Snacks.

Führungen im Musikforum

Wir bieten Ihnen in der Regel samstags etwa 90-minütige Führungen durch das Musikforum an. Start ist um 11.30 Uhr bzw. 13.30 Uhr. Die Tickets kosten 8,50 Euro (keine Ermäßigungen) pro Person und sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich. Mindestalter der Teil-

nehmer ist 6 Jahre. Bitte beachten Sie, dass die Führungen nicht barrierefrei sind.

Termine, Informationen und Karten erhalten Sie an der Konzertkasse im Musikforum und in der Touristinfo in der Huestraße 9 sowie unter 0234 910 86 66.

Bei Interesse an einer Gruppenführung an einem individuellen Termin wenden Sie sich bitte an Bochum Marketing, Ansprechpartnerin: Bettina Kersting, Tel 0234 90 49 630, kersting@bochum-marketing.de

JOURNAL – AUSGABE #1

Bochum, Juli 2019
Irrtümer, Programmänderungen und Änderungen der Besetzung vorbehalten

Herausgeber

Stadt Bochum
Der Oberbürgermeister
Bochumer Symphoniker
Steven Sloane, Intendant

Programm

Steven Sloane
Felix Hilse

Redaktion

Christiane Peters
Susan Donatz

Text

Christiane Peters
Juliane Votteler
Heike Sauer
Dorothea Neweling
Gerhard Späth
Rainer Buschmann

Fotos

Christoph Fein
Svenja Hanusch
Sascha Kreklau
Sabine Hahnefeld
BrüggemannHoltgreveKruse
Sabrina Richmann
Ross Donihue
Julia Wesley
Marco Borggreve

Für die Überlassung der Künstlerfotos danken wir den Fotografen und Agenturen

Geschäftsstelle

Anneliese Brost Musikforum Ruhr
Bochumer Symphoniker
Marienplatz 1
44787 Bochum

Tel 0234 910 86 22
Fax 0234 910 86 16
Karten 0234 910 86 66
bochumer-symphoniker.de

100R

RNHHR
MUSIKFORUM
BROZL
VINETIESE



ZAMPHONIKER
BOCHUMER

KOSTENLOSE AUSGABE #1
SEPL — DEZ 2019
VINETIESE BROZL MUSIKFORUM RNHHR
VERANSTALTUNGEN IM

1 JAN